



1. Auflage 2020

ISBN 978-3-85253-684-2

Lektorat: Mag. Magdalena Sturm

© 2020 E. Weber Verlag GmbH, A - 7000 Eisenstadt

Druck: Morawa, Wien

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck sowie auszugsweise Vervielfältigung, Übertragung auf Ton-, Bild- und Datenträger nur mit Genehmigung des Verlages.

Cliparts: [pixabay.com](http://pixabay.com)

# VORWORT

Das Erlernen der deutschen Rechtschreibung fällt nicht nur Kindern mit DaZ schwer, sondern auch sehr vielen Kindern mit Erstsprache Deutsch. Das liegt nicht zuletzt an der deutschen Sprache selbst, deren Rechtschreibung oft keinen Regeln folgt und deshalb – vor allem für Kinder – kaum durchschaubar ist. Viele der traditionellen Übungen im Rechtschreibunterricht bieten nur Rechtschreibphänomene an und legen das Augenmerk zu wenig auf das Sinnverständnis. Das Üben von Wortbildern und fertigen Wortformen kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn die Kinder den Sinn des Wortes voll erfasst und das Wort bereits mehrmals in unterschiedlichem Kontext kennengelernt haben.

Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch haben bei solchen Übungen oft zusätzlich Schwierigkeiten, weil ihnen der verwendete Arbeitswortschatz nicht bekannt ist. Wenn sie zwar die Nennform/Grundform kennen, aber den gesamten Sinnumfang eines Wortes nicht überschauen können, erkennen sie weder Wortverwandtschaften noch die sich daraus ergebende Schreibung.

Das vorliegende Buch versucht, die Anforderungen an eine „perfekte Rechtschreibung“ mit einem „adäquaten Wortschatzaufbau“ zu vereinen. Durch das Bewusstmachen von Wortverwandtschaften kann der Wortschatz langsam erweitert werden. Die Übungen verbessern zudem das Verständnis für den korrekten Satzbau. Das Buch gliedert sich in drei Teile:

In **Teil I** werden einzelne Zeitwörter aus dem Grundwortschatz unter die Lupe genommen. Zunächst steht der Sinn des Wortes im Vordergrund. Jedes Grundwort (Zeitwort) wird für sich geübt, in allen grammatischen Formen und Abwandlungen. Beim Erlernen der Schreibweise kann sich das Kind auf diesen „Einzelfall“ konzentrieren und wird nicht durch eine Häufung ähnlicher Wörter abgelenkt und verwirrt. Wesentlich ist, dass das Übungswort in möglichst vielen, unterschiedlichen Sinnzusammenhängen vorgestellt wird, sodass die ganze Bandbreite der Bedeutung abgedeckt wird. Im Anschluss werden Wörter vorgestellt, die aus derselben Wortfamilie stammen (Ableitungen oder Zusammensetzungen), und sie werden ebenfalls in Bezug auf Rechtschreibung und Wortsinn geübt. So lernt das Kind das Wort nicht nur als Einzelphänomen, sondern auch in unterschiedlichen Zusammenhängen kennen.

In **Teil II** geht es um „besondere Wörter“, die nur aus dem Zusammenhang heraus verständlich werden, und die deshalb gerade Kindern mit DaZ Schwierigkeiten bereiten. Diese Wörter werden in vielen unterschiedlichen Sätzen vorgestellt, sodass sich dem Kind der Sinn allmählich erschließt. Außerdem werden gezielte Übungen zur Festigung der Schreibweise geboten, die gleichzeitig oder im Anschluss durchgeführt werden können.

In **Teil III** geht es um bedeutungsrelevante Vor- und Nachsilben und um Wörter, die in vielen Zusammensetzungen existieren. Auch sie werden in Bezug auf Wortschatzerweiterung und Rechtschreibung in ihren unterschiedlichen Bedeutungen bearbeitet.

Das Buch kann ab der 3. Schulstufe klassenübergreifend eingesetzt werden. Es folgt keinem bestimmten Aufbau. Die passende Übung zum jeweiligen Thema kann deshalb gezielt ausgewählt werden. Es ist sinnvoll, nicht alle Übungen zu einem Wort gleichzeitig zu machen, sondern sie zu teilen und den Wiederholungseffekt zu nützen. So können etwa die Grundformen des Wortes in der 3. Schulstufe geübt werden, die Zusammensetzungen und Ableitungen aber zu einem späteren Zeitpunkt. Das Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es gäbe noch zahlreiche Wörter, die in ähnlicher Weise geübt werden können und sollen. So dient dieses Buch auch als Anleitung für KollegInnen, selbst Übungen in dieser Form zu erstellen.

*Elisabeth Nevyjel*

## Teil I: Wortfamilien mit Zeitwörtern (Tunwörtern)

### gehen

ich <b>gehe</b>	
du <b>gehst</b>	Gehst du ...?
er/sie <b>geht</b>	Ali geht. Mira geht.
wir <b>gehen</b>	
ihr <b>geht</b>	Geht ihr ...?
sie <b>gehen</b>	Alle gehen.

#### 1 Setze die richtige Form von „gehen“ ein!

Wir \_\_\_\_\_ nach der Schule nach Hause.

Frau Borgmann \_\_\_\_\_ auf den Markt einkaufen.

Wohin \_\_\_\_\_ du? Ich \_\_\_\_\_ heute Nachmittag zu meiner Oma.

Wann \_\_\_\_\_ ihr in den Turnsaal?

Am Sonntag \_\_\_\_\_ viele Leute in den Tiergarten.

Ich habe geglaubt, du \_\_\_\_\_ allein nach Hause.

Metin \_\_\_\_\_ in den Park.

Familie Bond \_\_\_\_\_ am Samstag ins Kino.

Ein Baby kann noch nicht \_\_\_\_\_.

- #### 2
- Nimm einen Leuchtstift und markiere in jedem „gehen“ das h!
  - Lies die Sätze laut vor und lass dir einige Sätze ansagen!
  - Bilde eigene Sätze mit den verschiedenen Formen von „gehen“!

#### 3 **ging/gingen:** Lies die Sätze laut vor und setze „ging“ oder „gingen“ ein!

Die Prinzessin \_\_\_\_\_ in den Schlossgarten. Wir \_\_\_\_\_ alle in den Park. Gestern \_\_\_\_\_ ich schon früh schlafen. Der Räuber \_\_\_\_\_ leise um das Haus herum. Die Kinder \_\_\_\_\_ in den Schulhof.

Es \_\_\_\_\_ ein starker Wind und es regnete.

Die Igel-Mama \_\_\_\_\_ voraus, ihre Kinder \_\_\_\_\_ dahinter.

## gegangen

Ich bin gegangen.  
Du bist gegangen.  
Er/Sie ist gegangen.

Wir sind gegangen.  
Ihr seid gegangen.  
Sie (Alle) sind gegangen.

4

### Setze das Wort „gegangen“ ein!

Wir sind in den Garten \_\_\_\_\_.

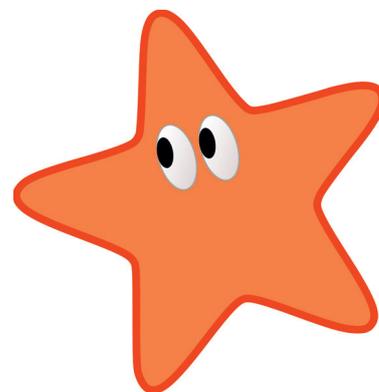
Ich bin gestern zum Zahnarzt \_\_\_\_\_.

Bist du ganz allein nach Hause \_\_\_\_\_?

Linda ist am Freitag schwimmen \_\_\_\_\_.

Sind schon alle nach Hause \_\_\_\_\_?

Seid ihr zu Fuß in die Schule \_\_\_\_\_?



5

### Lies die Sätze laut vor!

Im Park **gehen** viele Leute spazieren. Frau Winkler **geht** sehr langsam.  
Herr Trabitsch **geht** schnell über die Straße. Zwei Kinder **gehen** in die  
Schule. Ich **gehe** schon allein in die Schule. **Gehst** du oft zu Fuß? **Geht** ihr in  
die Stadt? Früher sind die Leute viel mehr zu Fuß **gegangen** als heute.  
In der Stadt ist jeder zu Fuß **gegangen**, weil es keine Straßenbahnen gab.  
Wir sind gestern in ein Museum **gegangen**.

6

### Setze die richtige Form ein!

Ich <b>gehe</b> in die Schule.	Leon _____ ins Kino.
Ich <b>ging</b> in die Schule.	Leon _____ ins Kino.
Ich bin in die Schule <b>gegangen</b> .	Leon ist ins Kino _____.
Wir <b>gehen</b> schwimmen.	Alle _____ schlafen.
Wir <b>gingen</b> schwimmen.	Alle _____ schlafen.
Wir sind schwimmen <b>gegangen</b> .	Alle sind schlafen _____.

7

Setze die fehlenden Buchstaben ein! Gesucht sind die Wörter „gehen“, „ging“ und „gegangen“ in der richtigen Form.

Die Kinder ge\_\_en zu Fuß in die Schule. Heute ge\_\_t ein kalter Wind.

Das Wetter \_\_eh\_\_ mir auf die Nerven. Gestern sind wir auf den Kahlenberg \_\_e\_\_an\_\_en. Wir fahren mit dem Bus und g\_\_ \_\_ \_\_en dann zu Fuß.

Man darf nur bei Grün über die Straße g\_\_ \_\_en. Das geh\_\_ leider nicht.

Bist du allein nach Hause ge\_\_ \_\_ \_\_ \_\_en? Wie g\_\_ \_\_t es dir?

### Wortfamilie „gehen“

8

Kennst du auch diese Wörter? Setze den Wortteil „gehen“ ein!

mitgehen, fortgehen, weggehen, ausgehen, aufgehen

Ihr dürft nicht allein **weg**\_\_\_\_\_! Ich fürchte, das wird sich nicht

**aus**\_\_\_\_\_. Tarek möchte ins Kino **mit**\_\_\_\_\_, aber seine Mama

erlaubt es nicht. Meine große Schwester darf schon allein **fort**\_\_\_\_\_.

Ich stehe früh auf, um die Sonne **auf**\_\_\_\_\_ zu sehen.

9

Markiere mit einem Leuchtstift den Wortteil, der etwas mit „gehen“ zu tun hat, und setze die Wörter dann richtig ein!

Fußgängerübergang, Sonnenaufgang, Vorgänger, Waldspaziergang,  
Gehsteig, Gehhilfe, Eingang, Ausgang

Im Sommer ist der \_\_\_\_\_ sehr früh. Die Kinder gehen beim \_\_\_\_\_ über die Straße.

Am Sonntag machen wir einen \_\_\_\_\_.

Maral will hinaus und sucht den \_\_\_\_\_.

Ein Stock oder eine Krücke ist eine \_\_\_\_\_.

Wer vor mir diese Arbeit gemacht hat, war mein \_\_\_\_\_.

Ein \_\_\_\_\_ ist nur zum Gehen da.

Über den \_\_\_\_\_ des Hauses kommt man in den Vorraum.

10

Was „geht“ sonst noch? Und wie kann man die Sätze anders formulieren? Finde die passenden Satzpaare!

Es **geht** ein starker Wind. ○

Die Sonne **geht** auf. ○

Das Schiff **geht** unter. ○

Wie **geht** es dir? ○

Wie **geht** das? ○

Das **geht** dich nichts an! ○

Das **geht** gar nicht! ○

Das **geht** sich nicht aus. ○

Wann **geht** der nächste Zug? ○

Die Uhr **geht** nach. ○

Der Pullover **geht** beim Waschen ein. ○

Die Milch **geht** beim Kochen über. ○

Die Waschmaschine **geht** nicht. ○

Mein Opa **geht** mir ab! ○

Der Lärm **geht** mir auf die Nerven. ○

Die Blumen **gehen** ohne Wasser ein. ○

○ Wie macht man das?

○ Das ist unmöglich!

○ Wann fährt der nächste Zug ab?

○ Es bläst ein starker Wind.

○ Die Uhr zeigt die Zeit zu spät an.

○ Die Waschmaschine funktioniert nicht.

○ Das Schiff versinkt.

○ Der Lärm stört mich.

○ Die Milch rinnt über den Rand vom Topf.

○ Die Sonne steigt am Morgen auf.

○ Mein Opa fehlt mir!

○ Wie fühlst du dich?

○ Der Pullover wird beim Waschen kleiner.

○ Die Blumen verwelken ohne Wasser.

○ Das passt nicht (Das klappt nicht).

○ Das ist nicht deine Sache!

11

Fallen dir noch weitere Beispiele ein?

12

Macht ein Laufdiktat mit den Sätzen!

Die Fuß**g**änger sollen nur auf dem **G**ehsteig **g**ehen.

In jeder Schule gibt es viele lange **G**änge.

Wir dürfen manchmal auf dem **G**ang spielen.

Jeder Supermarkt hat einen **E**ingang und einen **A**usgang.

Es gibt eigene Ampeln für Fuß**g**änger.

Was schon vorbei ist, ist **V**ergangeneit.

Der Sonnenunter**g**ang war sehr schön.

## stehen

ich <b>stehe</b>	
du <b>stehst</b>	Stehst du ...?
er/sie <b>steht</b>	Ina steht.
wir <b>stehen</b>	
ihr <b>steht</b>	Steht ihr ...?
sie <b>stehen</b>	Die Kinder stehen.

### 1 Setze die richtige Form von „**stehen**“ ein!

Ich \_\_\_\_\_ jeden Tag um 7:00 Uhr auf. Wann \_\_\_\_\_ Lale auf?  
Hallo Mona, \_\_\_\_\_ du schon lange da? In der Zeitung \_\_\_\_\_  
ein Bericht über den Unfall. Diese Frisur \_\_\_\_\_ dir sehr gut! Der Kasten  
\_\_\_\_\_ in der Ecke des Zimmers. Wir \_\_\_\_\_ an der Kreuzung  
und warten, bis es Grün wird. Wenn du vor mir \_\_\_\_\_, sehe ich  
gar nichts. Ihr \_\_\_\_\_ da ziemlich im Weg! Schau, dort in der Wiese  
\_\_\_\_\_ ein Reh! Warum \_\_\_\_\_ ihr hier und setzt euch nicht?

### 2 **stand/standen**: Lies die Sätze laut vor und setze „**stand**“ oder „**standen**“ ein!

An der Haltestelle \_\_\_\_\_ viele Leute und warteten auf den Bus.  
In der Mitte des Zimmers \_\_\_\_\_ der Esstisch.  
Als Maya vor der Tür \_\_\_\_\_, läutete sie an.  
Der Polizist \_\_\_\_\_ auf der Kreuzung und regelte den Verkehr.  
Auf der Wiese \_\_\_\_\_ einige Bäume.  
Die Lehrerin \_\_\_\_\_ vor der Tafel und schrieb etwas auf.  
Auf dem Schild an der Aufzugstür \_\_\_\_\_: außer Betrieb.  
Als eine schwangere Frau in den Bus einstieg, \_\_\_\_\_ Joachim **auf**.

## gestanden

Ich bin gestanden.  
Du bist gestanden.  
Er/Sie ist gestanden.

Wir sind gestanden.  
Ihr seid gestanden.  
Sie (Alle) sind gestanden.

3

### Lies die Sätze und unterstreiche das Wort „gestanden“!

Früher ist hier im Garten ein Kirschbaum gestanden. Wir sind bei der Feier die ganze Zeit gestanden. Ich habe dich nicht gesehen. Wo bist du gestanden? Seid ihr auch so weit hinten gestanden? Helena ist eine halbe Stunde an der Haltestelle gestanden.

4

### Setze die fehlenden Buchstaben ein!

Bist du in der Straßenbahn gesessen oder ge\_\_ \_\_anden?

In der Zeitung ist \_\_ \_\_stand\_\_ \_\_, dass ein Flugzeug abgestürzt ist.

Auf dem Parkplatz sind sehr viele Autos ge\_\_ \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ \_\_.

Ich bin die ganze Zeit hinter dir gest\_\_ \_\_ \_\_ \_\_ \_\_.

Wir sind in der ersten Reihe \_\_ \_\_standen.

## Wortfamilie „stehen“

5

### Kennst du auch diese Wörter? Setze die fehlenden Wortteile ein!

die **Stand**uhr, das **Stand**bein, der Markt**stand**, der Verkauf**sstand**

Eine \_\_\_\_\_uhr ist eine Uhr, die am Boden steht.

Im Wohnzimmer von meiner Oma steht eine alte \_\_\_\_\_uhr.

Das Bein, das beim Stehen dein Gewicht trägt, ist das \_\_\_\_\_bein.

Am Markt\_\_\_\_\_ werden Obst und Gemüse verkauft.

Ein Verkauf\_\_\_\_\_ ist so etwas wie ein fahrendes Geschäft.

Der Markt\_\_\_\_\_ von Frau Kurt ist der größte am Markt.



## Teil II: Schwierige Wörter

Mit „schwierigen Wörtern“ sind die Wörter gemeint, die wir oft verwenden, die aber immer wieder verwechselt oder falsch geschrieben werden. Hier lernst du, diese Wörter zu verstehen, damit du sie dir gut merken und sie richtig gebrauchen kannst.

### manchmal

**manchmal = manches Mal (nicht immer!)**

1

Setze das Wort „*manchmal*“ ein!

An schönen Sonntagen machen wir \_\_\_\_\_ einen Ausflug.

\_\_\_\_\_ glaube ich, dass ihr das absichtlich macht!

Im Sommer ist es in der Klasse \_\_\_\_\_ sehr heiß.

Florian hat \_\_\_\_\_ gar keinen Appetit.

Mama hat man\_\_ \_\_mal Kopfwegh.

In der Früh will Mina ma\_\_ \_\_ \_\_mal gar nicht aufstehen.

Das Lesen macht mir ma\_\_ \_\_ \_\_mal Spaß und \_\_ \_\_ \_\_ \_\_mal nicht.

Man\_\_ \_\_mal nervt mich mein kleiner Bruder!

\_\_\_\_\_ ist Leo gern allein.

Richie geht \_\_ \_\_ \_\_ \_\_mal gern in die Schule und ma\_\_chmal nicht.

2

Wo findest du das Wort richtig geschrieben? Ringle es ein!

manhcmal      manchmal      mnachmal      manchmal

nachmalm      chlamnam      manchmal      mamchnal

3

Ziehe das Wort mit verschiedenen Farben nach!

manchmal

manchmal

## vielleicht

viel + leicht = vielleicht (möglicherweise)

### 1 Setze das Wort „vielleicht“ ein!

Weißt du \_\_\_\_\_, wie man die Zahl dreitausend schreibt?

Ich habe Bauchweh, \_\_\_\_\_ werde ich krank.

Nenad muss \_\_\_\_\_ seiner Mama helfen und kann nicht kommen. \_\_\_\_\_ kann uns Hakan helfen!

Anna und Emmi sagen: „\_\_\_\_\_ fahren wir morgen zu unserer Oma.“ Kannst du mir vie\_\_ \_\_eicht helfen, die Flasche zu öffnen?

V\_\_ \_\_ll\_\_ \_\_cht bekomme ich zum Geburtstag ein Tablet.

V\_\_ \_\_ \_\_leicht regnet es, \_\_ \_\_ \_\_ \_\_leicht haben wir auch Glück und die Sonne scheint.

### 3 Verbinde die Buchstaben so, dass das Wort „vielleicht“ entsteht und schreibe es auf die leere Zeile darunter!

i l l e

v h e

t c i



\_\_\_\_\_

### 3 Ziehe das Wort mit verschiedenen Farben nach!

vielleicht

vielleicht

## hoffentlich

hoffen die Hoffnung hoffentlich

1

Setze das Wort „hoffentlich“ ein!

\_\_\_\_\_ ist morgen schönes Wetter! Hoffen\_\_\_ \_\_ich bist du

bald wieder gesund! Ho\_\_\_ \_\_ \_\_ \_\_ \_\_lich ruft Tante Irma bald an!

Du hast dir doch ho\_\_\_ \_\_entlich nicht wehgetan?

\_\_\_\_\_ bist du mir nicht böse!

Hoff\_\_\_ \_\_ \_\_lich hat das Geschäft noch offen!

\_\_\_\_\_ hat Onkel Harald die Nachricht rechtzeitig

bekommen! Wir sind doch \_\_\_\_\_ nicht zu spät

gekommen? Ich werde ho\_\_\_ \_\_ \_\_ \_\_tlich rechtzeitig kommen können!

Das war doch \_\_\_\_\_ nicht alles?

\_\_\_\_\_ fahren wir nächsten Sommer nach Kroatien!

2

Sieh dir das Wort „hoffentlich“ genau an! Beantworte die Fragen!

h o f f e n t l i c h

- Wie viele Buchstaben hat das Wort? \_\_\_\_\_
- Welcher Buchstabe ist doppelt? \_\_\_\_\_
- Zwischen welchen Buchstaben steht das „t“? \_\_\_t\_\_\_
- Was sind die beiden letzten Buchstaben? \_\_\_\_\_
- Nimm die ersten vier und die letzten vier Buchstaben weg! Welche drei bleiben übrig? \_\_\_\_\_

3

Ziehe das Wort mit verschiedenen Farben nach!

hoffentlich

hoffentlich

## wahrscheinlich

Ist das **wahr**? Es **scheint wahr** zu sein! (wahr – schein – lich)

1 **Finde die beiden Wörter, die richtig geschrieben sind!**

wahrlichschein    wahrscheinlich    lichwahrscheinlich    scheinwahrlich  
scheinlichwahr    wahrleinschich    lahrweinschich    wahrscheinlich

2 **Setze das Wort „wahrscheinlich“ ein!**

Du hast \_\_\_\_\_ nicht zugehört! Erol ist nicht da,  
\_\_\_\_\_ ist er krank! Ich werde \_\_\_\_\_ scheinlich  
nicht mitkommen können. Morgen wird es \_\_\_\_\_  
schneien! Du hast wahr \_\_\_\_\_ lich gehofft, dass dich niemand  
sieht! Tut mir leid, wa \_\_\_\_\_ sch \_\_\_\_\_ ich habe ich mich geirrt.  
Da ist Mama w \_\_\_\_\_ rsch \_\_\_\_\_ lich nicht erfreut!

3 **Statt „wahrscheinlich“ kann man auch „vermutlich“ oder „ich glaube, dass ...“ sagen. Lies die Sätze und setze das Wort „wahrscheinlich“ ein!**

Es wird **vermutlich** bald ein Gewitter geben.  
Es wird \_\_\_\_\_ bald ein Gewitter geben.  
Ragib wird **vermutlich** morgen nicht mitgehen können.  
Ragib wird \_\_\_\_\_ morgen nicht mitgehen können.  
Ich **glaube, dass** ich bald zum Zahnarzt gehen muss.  
Ich muss \_\_\_\_\_ bald zum Zahnarzt gehen.  
Mama **glaubt, dass** wir bald eine neue Wohnung bekommen. Wir werden  
\_\_\_\_\_ bald eine neue Wohnung bekommen.

4 **Ziehe das Wort mit verschiedenen Farben nach!**

wahrscheinlich    wahrscheinlich

## ein bisschen

nicht viel, ein wenig  
ein kleiner Bissen = ein „Biss-chen“

1

*Lies die Sätze und setze dann die Wörter „ein bisschen“ ein!*

Ich möchte jetzt **ein bisschen** Ruhe haben! Hedwig braucht noch **ein bisschen** Zeit. In diesem Geschäft ist alles **ein bisschen** billiger.

Bitte mach die Musik \_\_\_\_\_ leiser!

Du solltest \_\_\_\_\_ mehr Obst essen!

Streng dich bitte \_\_\_\_\_ mehr an!

Mach uns bitte \_\_\_\_\_ Platz!

Du solltest dich \_\_\_\_\_ mehr beeilen!

Bitte, dürfen wir noch \_\_\_\_\_ fernsehen?

Das Brot ist mir \_\_\_\_\_ zu hart.

Der Pullover ist mir \_\_\_\_\_ zu klein.

Oma hat \_\_\_\_\_ Kopfweg, wir wollen sie nicht stören.

Es hat in der Nacht \_\_\_\_\_ geregnet.

Bitte, kannst du mir \_\_\_\_\_ helfen?

Du könntest jeden Tag \_\_\_\_\_ lesen.

Wenn ich nur \_\_\_\_\_ mehr Zeit hätte!

Bitte, rück \_\_\_\_\_ zur Seite!

Kannst du bitte \_\_\_\_\_ leiser sein?

Ich lasse dich jetzt \_\_\_\_\_ alleine.

2

*Ziehe die Wörter mit verschiedenen Farben nach!*

ein bisschen      ein bisschen

## Teil III: Besondere Silben und Zusammensetzungen

### groß

groß – größer – am größten, der/die/das Größte, vergrößern, großartig, großzügig, größenwahnsinnig, der Großvater, die Großmutter, die Großeltern, die Großstadt, der Großbuchstabe, der Großmarkt, die Größe, der Großglockner, der Großhändler, die Großpackung

#### 1 Setze die richtigen Wörter ein!

Ein sehr großer Supermarkt ist ein \_\_\_\_\_.

Schuhe gibt es in verschiedenen \_\_\_\_\_, für \_\_\_\_\_ und kleine Füße. Wien ist eine \_\_\_\_\_.

Wenn mir etwas sehr gut gefällt, sage ich: „Das ist \_\_\_\_\_!“

ABCDE – das sind \_\_\_\_\_.

Mama hat von den Keksen gleich eine \_\_\_\_\_ gekauft.

Mein \_\_\_\_\_ und meine \_\_\_\_\_ sind zusammen meine \_\_\_\_\_.

Der \_\_\_\_\_ Berg in Österreich heißt \_\_\_\_\_.

Mit einer Lupe kann man die Bilder \_\_\_\_\_.

Wer allen etwas gibt und nie geizig ist, der ist \_\_\_\_\_.

#### 2 Lies die Sätze!

##### Im Land der Riesen

Im Land der Riesen ist alles besonders **groß**. Die Häuser sind sehr **groß**. Die Autos sind sehr **groß**. Die Möbel sind sehr **groß**. Sogar die Riesenkinder sind **groß**. Riesen haben **große** Hände und **große** Füße. Sie haben **große** Augen, **große** Ohren und eine **große** Nase. Sie haben **große** Köpfe. Aber haben sie auch ein **großes** Gehirn?

#### 3 Überlege dir einige Vergleiche mit dem Wort „größer“!

- ein Haus/ein Elefant/eine Spinne/ein Baum ... **ist größer als** ...
- eine Ameise/eine Katze/ein Auto ... **ist genauso groß wie** ...

neu

1 *Lies dir die Wörter durch und setze sie richtig ein!*

neu, neue, neuer, neues, neuen

Wir haben heuer drei \_\_\_\_\_ Schüler in die Klasse bekommen.  
Meine Füllfeder ist noch ganz \_\_\_\_\_.  
Hast du auch ein \_\_\_\_\_ Federpennal? Mergim braucht einen  
\_\_\_\_\_ Spitzer. Unser \_\_\_\_\_ Klassenraum ist sehr groß.  
Ist das ein \_\_\_\_\_ Spiel? Wir lernen viele \_\_\_\_\_ Sachen.  
Familie Oberhauser wird bald in eine \_\_\_\_\_ Wohnung übersiedeln.  
Mein Papa möchte ein \_\_\_\_\_ Auto kaufen.  
Unser Fernseher war kaputt, jetzt haben wir einen \_\_\_\_\_.  
Ich glaube, die Frau Lehrerin hat eine \_\_\_\_\_ Frisur.  
Zur Hochzeit ihrer Schwester bekommt Mine ein \_\_\_\_\_ Kleid.  
Ferhat braucht \_\_\_\_\_ Schuhe, weil ihm seine zu klein geworden sind.  
Bei uns in der Gasse wird ein \_\_\_\_\_ Haus gebaut.

2 *Lies dir die Wörter durch und setze sie richtig ein!*

neugierig, die **Neuigkeit**, die **Neuzeit**, der **Neujahrstag**, der **Neubau**,  
der **Neumond**, das **Neugeborene**, das **Neueste**

Wir sind sehr \_\_\_\_\_ auf die Geschichte!  
Der 1. Jänner ist der \_\_\_\_\_.  
Nach dem Mittelalter hat die \_\_\_\_\_ begonnen.  
Ein \_\_\_\_\_ ist noch winzig klein.  
Weißt du schon das \_\_\_\_\_?  
Ich habe eine große \_\_\_\_\_!  
Wenn der Mond nicht zu sehen ist, dann ist \_\_\_\_\_.  
Ein neu gebautes Haus ist ein \_\_\_\_\_.

## früh

### 1 **Markiere alle „üh“ mit einem Leuchtstift und lies die Sätze laut vor!**

Wir sind sehr früh aufgestanden, weil wir zum Flughafen mussten.  
Im Winter wird es immer schon sehr früh dunkel. In der Früh essen die meisten Leute ein Frühstück. Wer zur Arbeit geht, muss in der Früh zeitig aufstehen. Der Frühling beginnt am 21. März.

### 2 **Lest den Dialog zwischen Herrn Müller und Anna laut vor! Setzt das Wort „früh“ ein!**

👤 Hallo Anna! Du bist schon so \_\_\_\_\_ hier? Das Tor ist noch zu.

👧 Ja, ich komme immer so \_\_\_\_\_ zur Schule.

👤 Warum stehst du denn so \_\_\_\_\_ auf?

👧 Meine Mama weckt mich jeden Tag sehr \_\_\_\_\_ auf.

👤 Naja, besser zu \_\_\_\_\_, als zu spät!

### 3 **Setze die Wörter „früher“, „in der Früh“ und „(das) Frühstück“ ein!**

\_\_\_\_\_ stehe ich auf. Jeden Tag \_\_\_\_\_ gehe ich ins Badezimmer und wasche mich. Ich ziehe mich an und esse ein gutes \_\_\_\_\_ . Das \_\_\_\_\_ ist eine wichtige Mahlzeit.

Es ist gesund, zum \_\_\_\_\_ Obst zu essen.

Außerdem tut es gut, \_\_\_\_\_ etwas Warmes zu trinken.

Am Sonntag essen wir ein besonders gutes \_\_\_\_\_ .

Die Menschen haben \_\_\_\_\_ noch keine Autos gehabt.

Auch Handys und Computer gab es \_\_\_\_\_ nicht.

Es hat \_\_\_\_\_ auch noch keinen elektrischen Strom gegeben.

### 4 **Setze das Wort „(der) Frühling“ ein!**

Der \_\_\_\_\_ ist eine der vier Jahreszeiten. Im \_\_\_\_\_

beginnt alles zu wachsen und zu blühen. Der \_\_\_\_\_ beginnt im

März. Im \_\_\_\_\_ wird es langsam wieder wärmer und heller.

## fern

### 1 Lies die Sätze laut vor!

Was weit weg ist, ist „in der **Ferne**“. Viele Menschen reisen gern in **ferne** Länder. Melihas Onkel lebt in der **Ferne**, in Kanada. Im **Fernsehen** können wir auch **ferne** Länder sehen. Das **Fernsehen** zeigt uns Bilder von Menschen und Orten, die **fern** von uns sind. Auch mit einem **Fernrohr** kann man Dinge sehen, die weit **entfernt** sind. Wenn man durch ein **Fernglas** schaut, sieht man die Dinge ganz nah.

### 2 Setze die fehlenden Buchstaben ein!

Manuel darf nicht jeden Tag f \_ \_ \_ sehen.

Der Fern \_ \_ \_ apparat steht im Wohnzimmer.

Opa hat ein altes \_ \_ \_ \_ glas, durch das er uns manchmal schauen lässt. Auf manchen Bergen steht ein \_ \_ \_ \_ rohr zum Durchschauen.

Tinas Großeltern leben f \_ \_ \_ \_ von hier, in Schweden.

Papa schaut sich im F \_ \_ \_ \_ sehen die Nachrichten an.

## (der) Platz

### 3 Lies die Wörter laut vor und setze sie richtig ein!

der Sitz**platz**, der Spiel**platz**, der Park**platz**, der Sport**platz**,  
der Haupt**platz**, der Markt**platz**, der Eislauf**platz**, der Steh**platz**,  
der Flug**platz**, der Fußball**platz**, der Mist**platz**, der Bau**platz**

Auf einem \_\_\_\_\_ wird Fußball gespielt. Auf dem \_\_\_\_\_ kann man Obst und Gemüse kaufen. Auf dem \_\_\_\_\_ stehen viele Autos. Alte Sachen und Mist bringt man zum \_\_\_\_\_. Auf dem \_\_\_\_\_ starten und landen viele Flugzeuge. Den \_\_\_\_\_ gibt es nur im Winter. Jedes Dorf und jede Stadt hat einen \_\_\_\_\_. Sportler gehen gern auf den \_\_\_\_\_.

## (das) Geschäft

1

Setze das Wort „**Geschäft**“ ein!

In einem \_\_\_\_\_ arbeiten Verkäufer und Verkäuferinnen.

Das \_\_\_\_\_ sperrt in der Früh auf und am Abend zu.

Wer in einem \_\_\_\_\_ einkauft, muss auch bezahlen.

Jemand, der Waren kauft und verkauft, ist ein \_\_\_\_\_smann.

Im Lebensmittel\_\_\_\_\_ bekommt man etwas zu essen.

Im Schuh\_\_\_\_\_ bekommt man neue Schuhe.

In einem Kleider\_\_\_\_\_ kann man neue Kleider kaufen.

In einem Elektro\_\_\_\_\_ gibt es Maschinen für den Haushalt.

## (das) Zeug

2

Lies die Wörter und setze sie richtig ein!

das Feuer**zeug**, das Bett**zeug**, das Turn**zeug**, das Wasch**zeug**,  
das Fahr**zeug**, das Spiel**zeug**, das Flug**zeug**, das **Zeug**nis, das Werk**zeug**,  
das Bade**zeug**, der **Zeuge**, be**zeug**en, er**zeug**en

Mit einem \_\_\_\_\_ können Menschen fliegen.

Wenn wir Turnen haben, brauchen wir unser \_\_\_\_\_.

Alles, was Räder hat und fahren kann, ist ein \_\_\_\_\_.

Wer bei einem Unfall dabei war und alles gesehen hat, ist ein \_\_\_\_\_.

Ein \_\_\_\_\_ braucht man, um Feuer zu machen.

Am Ende des Schuljahres bekommen die Schüler ein \_\_\_\_\_.

Hammer, Zange und Feile sind \_\_\_\_\_.

Handtuch, Badehose und Badeanzug sind \_\_\_\_\_.

Decke, Polster und Leintuch nennt man \_\_\_\_\_.

Seife, Shampoo und Zahnputzsachen nennt man \_\_\_\_\_.

Statt Spielsachen kann man auch \_\_\_\_\_ sagen.